



NADIA BUDDDE: „SUCH DIR
WAS AUS, ABER BEEIL
DICH!“

Bewertung eines Unterrichtsvorschlags zur
Graphic Novel

Klassenstufenfestlegung

Aufgabe:

Zu Nadia Buddes Buch „Such dir was aus, aber beeil dich!“ liegen verschiedene Unterrichtsvorschläge mit unterschiedlichen Altersvorschlägen vor.

Begründen Sie, welches Alter Sie präferieren. Nutzen Sie für Ihre Argumentation auch die Materialien zur heutigen Sitzung.

Michael Ritter: 4.-6. Jahrgangsstufe (9-12 Jahre)

Tilman von Brand: 7.-9. Jahrgangsstufe (13-15 Jahre)

Vorschlag für Klassenstufe 4-6 (Michael Ritter)

- Aufnahme des Themas „Kindheit und Biografie“
- Text nicht als Themenlieferant
- Mittelpunkt: „spezifische Eigentümlichkeit der Fiktionalisierung eigener und familialer biografischer Erfahrungen“
- „Erzähl, wie es früher war ... Fiktionalisierung familialer Biografien“
- „Kindheit in einer anderen Zeit. Historisches Lernen“
- „Kindheit als sinnlicher Erfahrungsraum“

Vorschlag für Klassenstufe 7-9 (Tilman von Brand)

Aufgaben:

1. Vergegenwärtigen Sie sich zunächst, welche Erwartungen Sie an eine Unterrichtshilfe bzw. einen Vorschlag für die Unterrichtspraxis haben. Formulieren Sie auf dieser Grundlage einen Kriterienkatalog.
2. Nutzen Sie diesen Katalog für eine Bewertung des Beispiels aus der Zeitschrift „Praxis Deutsch“.
3. Nutzen Sie Ihre Einschätzung für die Unterbreitung von Alternativvorschlägen.

Erwartungen Lehrerhandreichungen

- Sachanalyse, die fachwissenschaftlichen Ansprüchen genügt und dementsprechend mehr als eine inhaltliche Zusammenfassung darstellt
 - Begründung der Textauswahl
 - Begründung der Klassenstufenfestlegung
 - diesbezüglich passgenaue didaktische Reduktion mit Handlungsoptionen
 - UE, die ebenso Handlungsoptionen zulässt
 - abwechslungsreiche Aufgaben und Methoden (mit Lösungsvorschlägen); Varianten, mit denen das gleiche Ziel jeweils erreicht werden kann (Eignung für heterogene Lerngruppen)
- ➔ Anregung für die eigene Planung und nicht Ersatz dieser

Alternative zur Auszugslektüre

- Lesen des Textes als Ganzschrift (nach Einführungsstunde, die zur Lektüre motivieren soll)
- Wahl des Lieblingskapitels durch die Schüler: mit Begründung
- arbeitsteilige Beschäftigung mit dem gewählten Kapitel in den Folgestunden:
- Aufgabenstellungen, die sich mit inhaltlichen und formalen Aspekten der Textgestaltung beschäftigen und Recherchen zu den historischen Hintergründen mit einschließen
- Klärung von Fragestellungen zur Textwirkung: Wodurch entsteht z.B. Humor?
- Präsentation der Ergebnisse: Schüler als Experten für ihr Kapitel

Plädoyer: Graphic Novels als Ganzschrift

„Graphic Novels werden nicht immer als Ganzschrift im Unterricht genutzt; vor allem für einen intermedial angelegten Vergleich etwa literarischer Adaptionen reichen Auszüge aus. Doch trotz des teilweise hohen Kaufpreises soll für eine (gelegentliche) Anschaffung als Klassenlektüre plädiert werden, die grafische Literatur eben nicht nur als Ausschnitte in den Unterricht einbringt. Gerade die Überschreitung von Grenzen zwischen Roman, Comic und Film, gerade die Spezifik des Text-Bild-Verbundes, macht den Eigenwert der grafischen Literatur aus, die in einem zeitgemäßen Literaturunterricht nicht ausgespart werden sollte.“

Dieter Wrobel